



Ab genau jetzt: In 3 Minuten steht Ihr SAP Business One Cloud Testsystem >

SAP Business One 10.0  
Barcodes mit Excel erzeugen und  
in Word als Etiketten im Seriendruck ausgeben  
Oktober 2024

SBO3501

Lizenz GNU GPL

# Inhalt

---

- Hintergrundinformationen zum Barcode 128
- Voraussetzungen
- Excel-Template mit VBA Funktion Code128() anlegen
- Funktion Code128() anwenden und online testen
- Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben

## Anhänge

- Anhang 1: SAP Business One Artikelstamm als Datenquelle
- Anhang 2: SAP Business One Lagerplätze als Datenquelle

# Hintergrundinformationen zum Barcode 128

---

## Definition

Der Code128 ist ein alphanumerischer Strichcode mit hoher Informationsdichte. Der Prinzipaufbau eines Code128-Symbols besteht aus einem Startzeichen, der Nutzinformation, der Prüfziffer und dem Stopnzeichen.

Quelle: [Wikipedia](#)

Aufgrund der zusätzlichen Informationen wie z.B. Startzeichen und Prüfziffern kann nicht unmittelbar eine Schriftart eingesetzt werden. Die zu kodierende Information muss erst vorbereitet werden. In dieser Unterlage verwenden wir hierfür eine Microsoft Excel Funktion in Visual Basic for Applications (VBA).

## Beispiele



ABC123



Barcode 128



[SAP Business One Cloud](#)

# Voraussetzungen

## Schritt 1: Schriftart Code 128 installieren

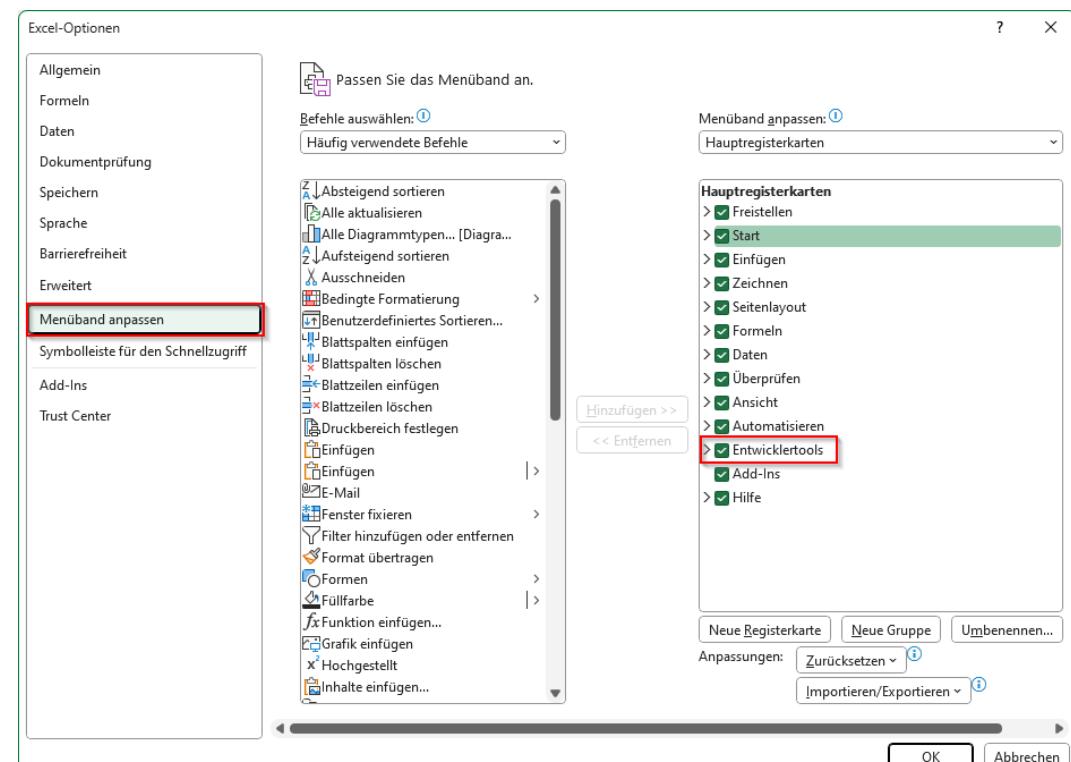
- Laden Sie die Schriftart Code 128 entweder direkt via [code\\_128.zip](#), oder über die Webseite von [dafont.com](#) herunter
- Extrahieren Sie die ZIP Datei und installieren Sie die darin enthaltene Schriftart mit Doppelklick auf code128.ttf  
Möglicherweise müssen Sie hierfür als Administrator an Ihrem PC angemeldet sein

## Schritt 2: Excel-Makro Vorlage herunterladen

- Laden Sie die Datei [VBA\\_Code128.txt](#) herunter. Diese Datei beinhaltet die Vorlage für ein Excel-Makro  
Das Excel-Makro basiert auf der Vorarbeit von [GRAND ZEBU](#) unter der GNU GPL Lizenz
- Öffnen Sie die Datei bspw. mit dem Programm Editor

## Schritt 3: Menüband „Entwicklertools“ in Excel aktivieren

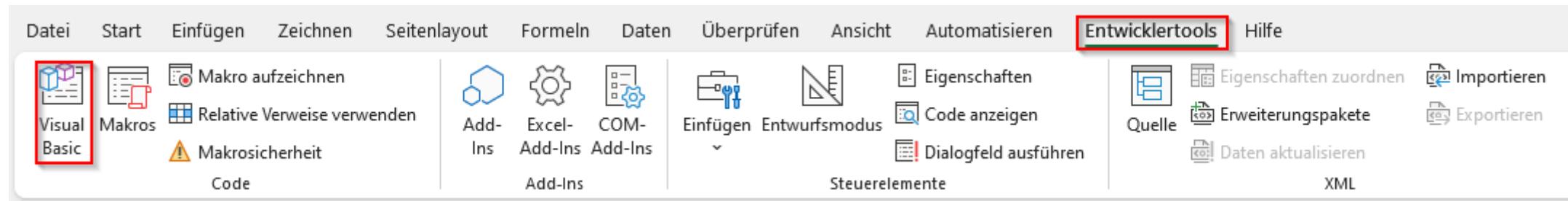
- Excel öffnen
- Stellen Sie sicher dass das Menüband „Entwicklertools“ aktiv ist oder aktivieren Sie dieses:  
Datei > Optionen > Menüband anpassen  
Entwicklertools anhaken  
Mit „Ok“ bestätigen  
Möglicherweise müssen Sie hierfür als Administrator an Ihrem PC angemeldet sein



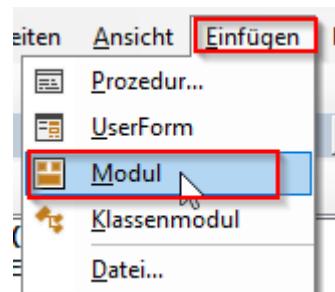
# Excel-Template mit VBA Funktion Code128() anlegen (1/2)

## Schritt 4: Visual Basic Funktion Code128() in Visual Basic Editor einfügen

- Visual Basic Editor öffnen  
Entwicklertools > Visual Basic



- Neues Modul einfügen  
Einfügen > Modul



- Visual Basic Code aus Datei Code128.txt per Copy & Paste in Modul1 einfügen

The screenshot shows the Microsoft Visual Basic for Applications (VBE) interface. The code for the 'Code128' function is displayed in the 'Modul1' code window. The entire code block is highlighted with a red box.

```
Public Function Code128(source As String)
    'Based on the works of GRAND ZEBU
    'https://grandzebu.net/informatique/codbar-en/code128.htm
    'This function is governed by the GNU Lesser General Public License (GNU LGPL)
    'V 2.0.0
    'Parameters : a string
    'Retour : * une chaîne vide si paramètre fourni incorrect
    'Return : * a string which give the bar code when it is displayed with Result.TTF font
    '          * an empty string if the supplied parameter is no good
    Dim i, mini, dummy As Integer
    Dim tableB As Boolean
    Dim checksum As Long
    Dim Result As String
    If Len(source) > 0 Then
        'Check for valid characters
    End If
    'Barcode generation logic follows
    '...
End Function
```

# Excel-Template mit VBA Funktion Code128() anlegen (2/2)

---

## Schritt 4: Fortsetzung

- Visual Basic Editor schließen
- Excel Datei als Vorlage bspw. mit dem Namen Mappe\_Code128.xlsx speichern  
Hinweis: Dateiendung xlsm steht für Excel mit Makro
- Alternativ können Sie diese Excel-Vorlage auch direkt als ZIP herunterladen: [Mappe\\_Code128.zip](#).

# Funktion Code128() anwenden

## Schritt 5: Funktion Code128() anwenden

- Beispiel für Artikelnummern oder Lagerplätze aufbauen
- In die Zelle Barcode die Funktion Code128() einfügen:

	A	B	C	D
1				
2		Artikelnummer	Barcode	
3		A00001	=Code128(B3)	
4		A00002		
5		A00003		
6		A00004		
7		A00005		
8		A00006		
9				
10		Lagerplatz	Barcode	
11		05-G01-R01-P01		

- Zwischenergebnis:

	A	B	C	D
1				
2		Artikelnummer	Barcode	
3		A00001	IAOÇ !Î	
4		A00002		
			.....	

- Schriftart Code128 anwenden und Schriftgröße bspw. auf 48 setzen

- Endergebnis:

	A	B	C	D
1				
2		Artikelnummer	Barcode	
3		A00001		

# Funktion Code128() online testen

## Schritt 6: Funktion Code128() online testen

- Zuvor erzeugten Barcode bspw. mit dem Microsoft Sniping Tool als Screenshot speichern

	A	B	C	D
1				
2		Artikelnummer	Barcode	
3		A00001		

- Screenshot
- Webseite <https://products.aspose.app/barcode/de/recognize> öffnen  
Dort den zuvor gespeicherten Screenshot als „Datei hochladen“
- Ergebnis vergleichen:



# Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (1/5)

---

## Schritt 1: Vorbereitungen

- In diesem Beispiel erzeugen wir in Excel auch für die anderen Artikel A00002 bis A00006 Barcodes und löschen die Lagerplätze.

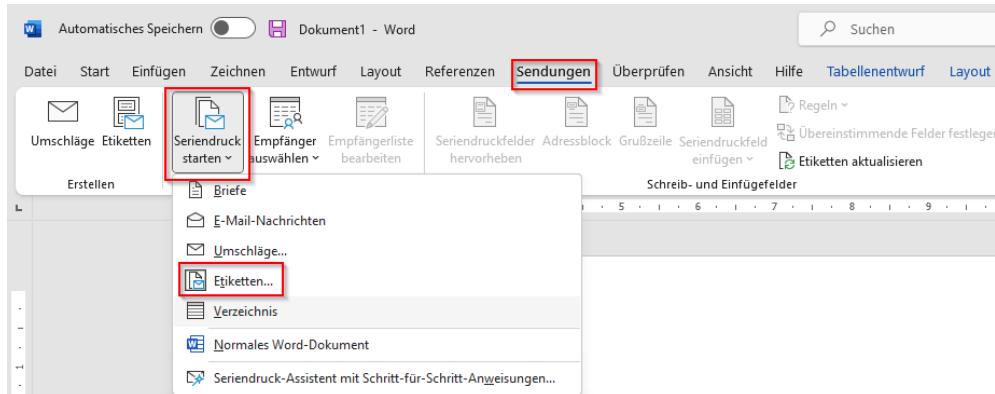
	A	B	C	D
1				
2	Artikelnummer	Barcode		
3	A00001			
4	A00002			
5	A00003			
6	A00004			
7	A00005			
8	A00006			

- Wir speichern diese Datei unter dem Namen Seriendruck.xlsx  
Diese Datei muss keine Makros mehr enthalten.
- Microsoft Word öffnen

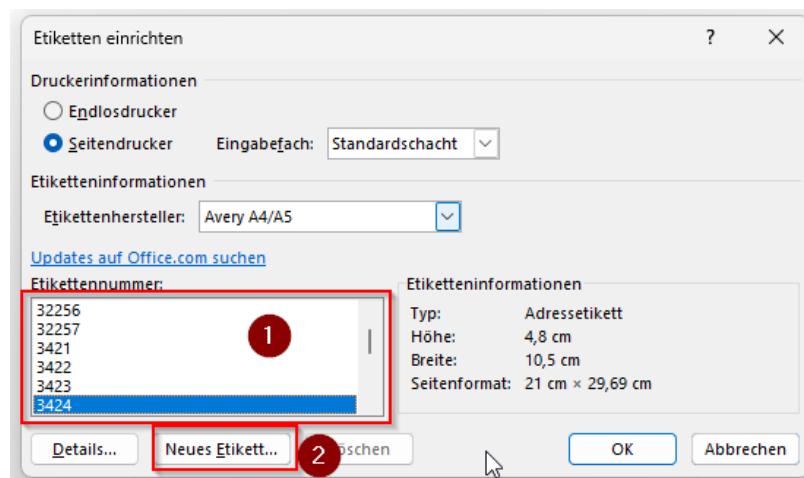
# Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (2/5)

## Schritt 2: Seriendruck einrichten

- Sendungen > Seriendruck starten > Etiketten ...



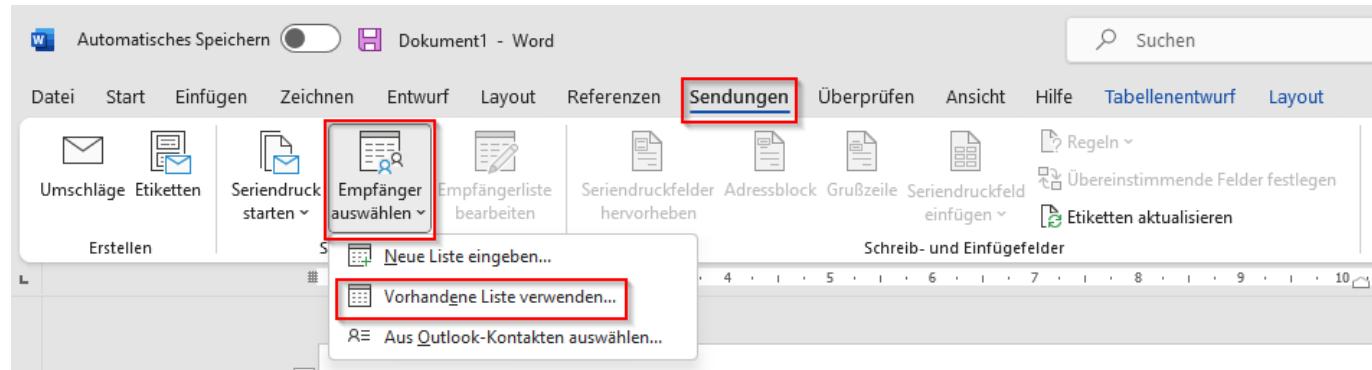
- Entweder aus der Liste eine bestimmte Etikette auswählen (1) oder eine neue Etikette anlegen (2)



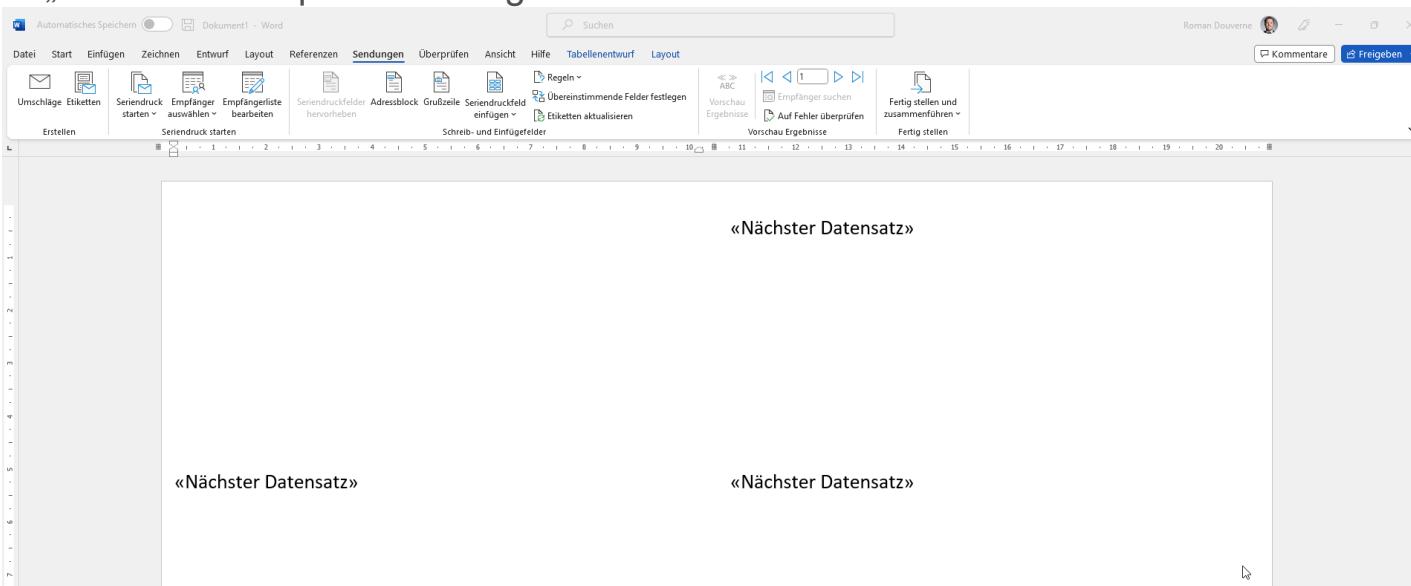
# Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (3/5)

## Schritt 3: Datenquelle einlesen

- Sendungen > Empfänger auswählen > Vorhandene Liste verwenden ...



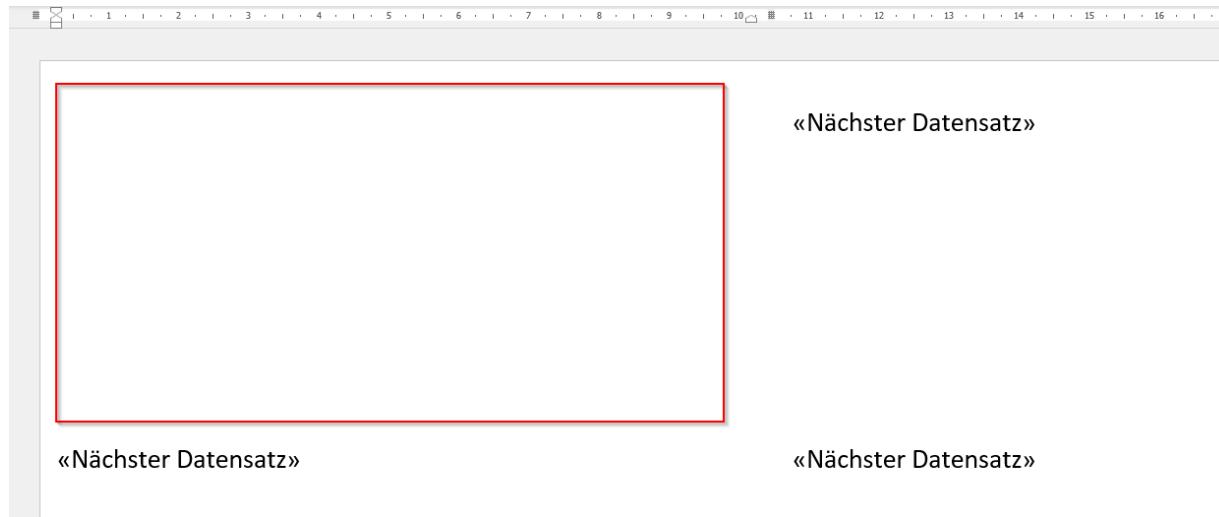
- Im Dialog „Datenquelle auswählen“ die zuvor im Excel gespeicherte Datei auswählen und danach bspw. das erste Tabellenblatt mit „Ok“ als Datenquelle bestätigen.
- Ergebnis:



# Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (4/5)

## Schritt 4: Referenzetikette gestalten

Die Etikette linksoben ist die Referenzetikette



- In diese Referenzetikette mittels Sendungen > Seriendruckfeld die Felder Barcode und Artikelnummer einfügen
- Die Referenzetikette gestalten: Bspw. beide Felder zentrieren, Schriftart Code128 für Barcode und die Schriftgröße auf 48 setzen.
- Zwischenergebnis:



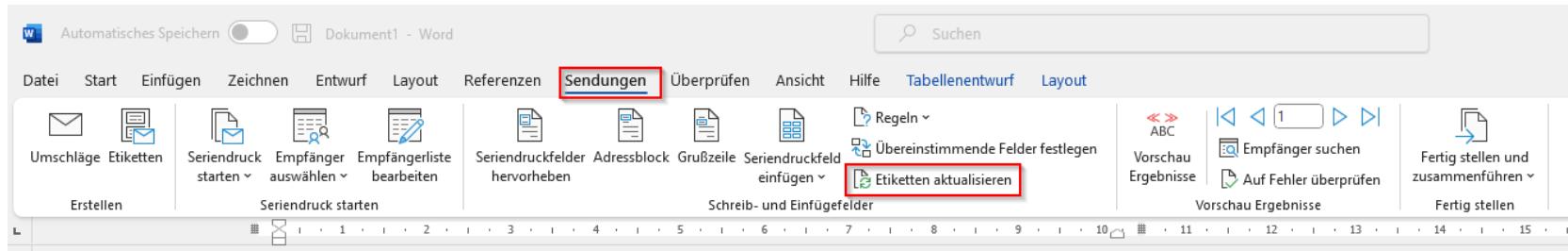
«Artikelnummer»

Falls es Probleme mit Zeichen rechts vom Barcode gibt, dann diese markieren und dort die Standard Schriftart wählen

# Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (5/5)

## Schritt 5: Gestaltung der Referenzetikette auf die anderen Etiketten übertragen

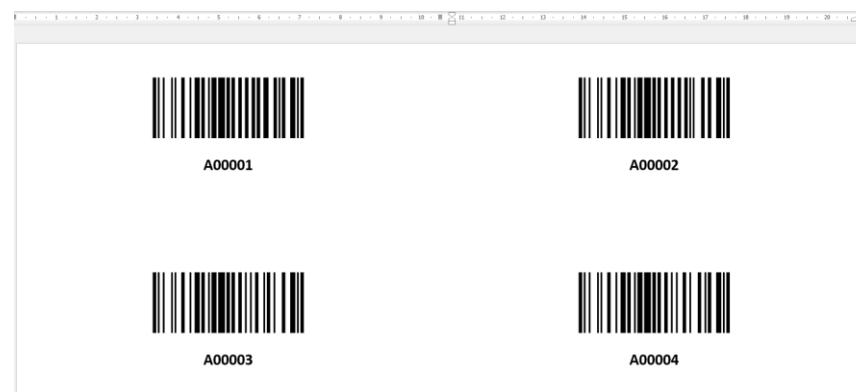
- Sendungen > Etiketten aktualisieren



- Vorschau Ergebnisse



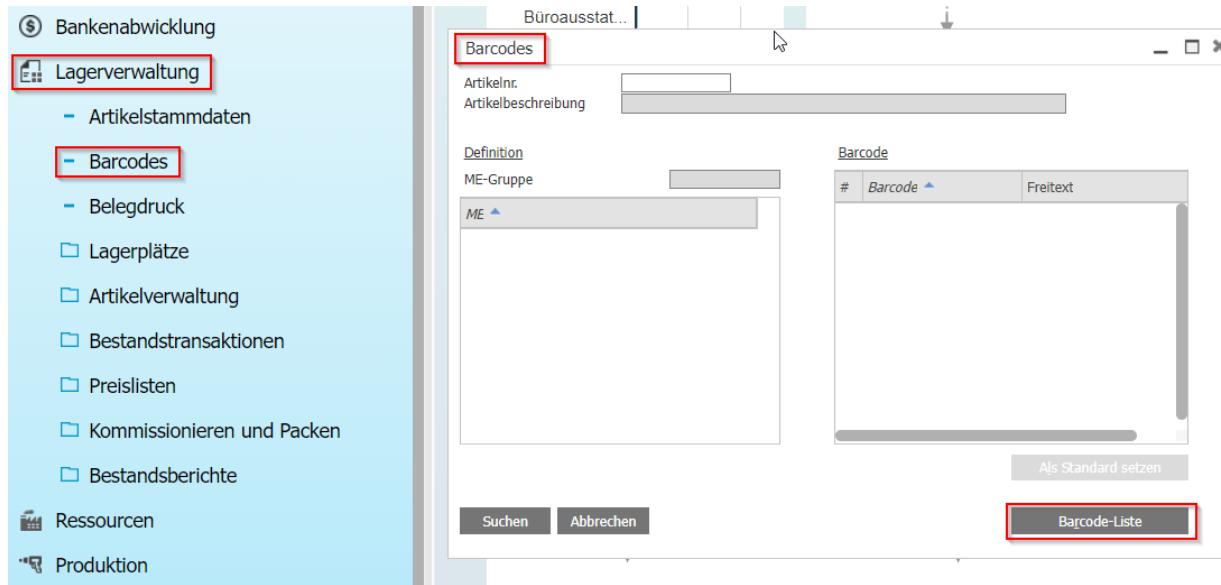
- Ergebnis



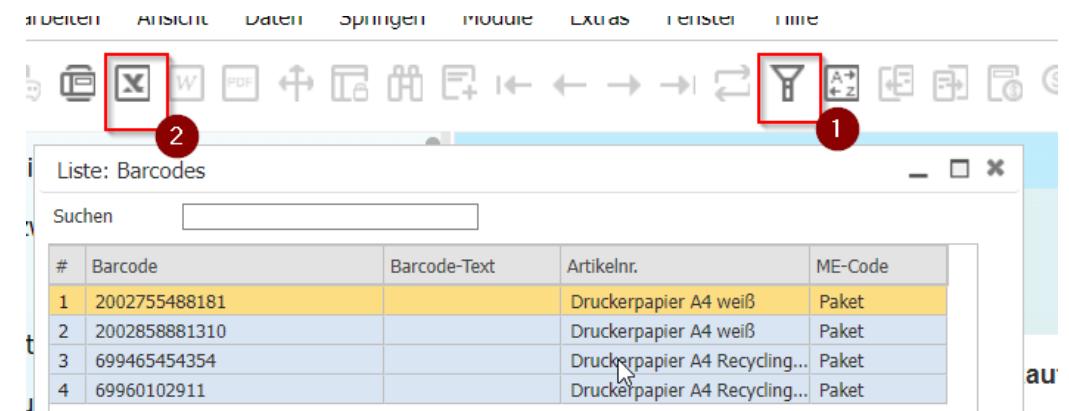
- Etiketten können nun gedruckt werden  
bspw. mit Fertigstellen und zusammenführen > Dokumente drucken ...

# Anhang 1: SAP Business One Artikelstamm als Datenquelle

- Lagerverwaltung > Barcodes > Barcode Liste

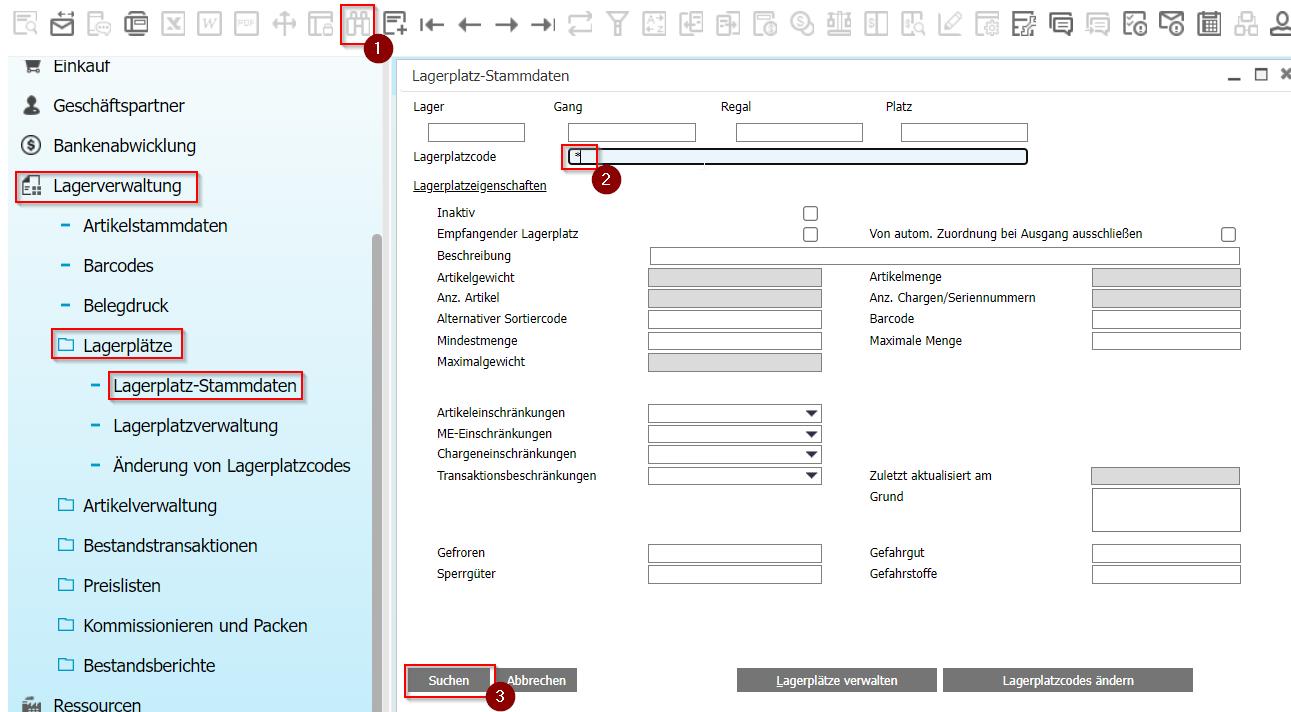


- Im Dialog Barcode-Liste ggfs. Filter setzen (1) und danach die Liste nach Excel exportieren (2)
- Danach Weiterverarbeitung im Excel mittels Funktion Code128()



# Anhang 2: SAP Business One Lagerplätze als Datenquelle

- Lagerverwaltung > Lagerplätze > Lagerplatz-Stammdaten  
Auf Suchen schalten (1), „\*“ (Stern) für Lagerplatzcode eingeben (2) und danach suchen (3)



- Im Dialog Liste: Lagerplätze falls notwendig Spalte „Barcode“ einblenden (1) (Dialog muss danach neu geöffnet werden), ggfs. Filter setzen (2) und danach die Liste nach Excel exportieren (3)
- Danach Weiterverarbeitung im Excel mittels Funktion Code128()

#	Bin Location	Alternative Sort Code	Bin Code
1	05-G01-R01-P01		05-G01-R01-P03
2	05-G01-R01-P02		
3	05-G01-R01-P03		
4	05-G01-R02-P01		
5	05-G01-R02-P02		
6	05-G01-R02-P03		
7	05-G01-R03-P01		
8	05-G01-R03-P02		
9	05-G01-R03-P03		
10	05-G01-R04-P01		
11	05-G01-R04-P02		



## Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.